

3. Advent

Advent, Advent!
Ein Lichtlein brennt,
erst eins, dann zwei,
dann drei.....



ZUVERLÄSSIG
GÜTIG
NETT
HILFSBEREIT
KÜNSTLERISCH



Singen, rezitieren, musizieren und tanzen

Waschludter Kulturwettbewerb zum 24. Mal

Der November bedeutet nicht nur für die Waschludter einen Kulturwettbewerb, sondern auch für das ganze Komitat Wesprim. Kleine und große Busse, Dutzende von Autos strömten früh am Morgen des 22. Novembers Richtung Waschludter Grundschule. Der Ort war den meisten Grundschulkindern schon längst bekannt: von Jahr zu Jahr nehmen sie am traditionspflegenden Kulturwettbewerb erfolgreich und gerne teil.

Nach einer letzten kurzen Probe der mitgebrachten und schon gut eingeübten Stücke startete der Wettbewerb um 10 Uhr endlich! Im Kulturhaus versammelten sich alle Teilnehmer, mit zahlreichen genauso aufgeregten LehrerInnen und Eltern, wo sie zuerst vom Waschludter Bürgermeister Tamás Schell begrüßt wurden. Er nannte Zahlen: Die teilnehmenden 22 Grundschulen wurden von mehr als 450 Kindern, die von 90 FachpädagogInnen vorbereitet wurden, vertreten. Der Bürgermeister bedankte sich bei allen, die sich aktiv in der Vorbereitungsphase des Wettbewerbes beteiligten.

Der Vorsitzende der Waschludter Deutschen Nationalitätenselbstverwaltung Josef Oszwald rief ein-zwei



Erlebnisse wach. Bei dem einen war er besonders stolz auf seine ungarndeutsche Abstammung: denn in Deutschland traf er Menschen, die meinten, dass die Ungarndeutschen stärker die alten deutschen Traditionen bewahren als sie selbst. Selbstverständlich trug

(Fortsetzung auf Seite 2)

Waschbär Willy auf Ungarnreise

Servus, Freunde!

Ungarndeutsche Gegenden, ja, die mag ich! So bin ich aus dem _____ Petschwar/Pécsvár nach Moor/Mór gefahren. Die sehenswerte Stadt im Komitat Weißenburg hat rund 14000 Einwohner. Es war echt schön, ein Adventswochenende mit der örtlichen Bevölkerung zu erleben: die _____ im Lamberg-Schloss, die Advents- und Weihnachtsliederproduktionen der Chöre, das feierliche Anzünden der dritten Kerze auf dem Adventskranz. All diese _____ trugen bei mir dazu bei, diese liebevolle und harmonische Zeit so richtig zu erleben. Dafür sind frühmorgens auch die _____ da! Am Samstag nahm ich an einem solchen Rorate teil! Oje, um 6 Uhr! Die Lichter und die ganze Atmosphäre in der schönen Moorer _____ Kirche waren aber so beruhigend, still und vertraulich, dass ich mir das nächste Reiseziel nun voll mit Adventsenergie auswähle. Wir können nun sagen, Weihnachten steht vor der Tür!



Schöne Adventsgrüße,

Waschbär Willy

Die fehlenden Wörter:
Branauer, Kapuziner,
Metten, Programme,
Weihnachtsbäckerei

Zoom-Zoom-Zoom

Jetzt in der Adventszeit habt ihr bestimmt erraten, dass wir in der letzten Ausgabe auf eine Kerze gezoomt haben! War es für euch alle klar?



Seid ihr bereit zu einer neuen Rätselaufgabe? Hier ist sie schon! Habt wieder viel Spaß damit!



In der nächsten Ausgabe findet ihr wie üblich das Lösungsbild!

Auf dem Bild sehe ich _____.

Kleine Hilfe: Nach der Suppe kommt das Hauptgericht...

Singen, rezitieren, musizieren und tanzen

Waschludter Kulturwettbewerb zum 24. Mal

(Fortsetzung von Seite 1)

nicht nur Josef Oszvald dazu bei, sondern alle Schülerinnen und Schüler, die am Kulturwettbewerb teilnehmen. Sie sollten stolz auf der Bühne stehen und auch im Weiteren unsere ungarndeutschen Traditionen pflegen.



Franz Heilig, Vorsitzender der Deutschen Nationalitätenselbstverwaltung im Komitat Wesprim, drückte seine große Freude aus: Seiner Meinung nach wurde die Hymne der Ungarndeutschen am Anfang der Veranstaltung (mindestens) genauso kräftig gesungen wie die ungarische Hymne. Das Jurorenteam hatte es in der Kategorie Rezitieren schwer zu entscheiden, wer die ersten Drei sein werden, leichter war es aber auch bei den anderen Kategorien (Musik, Gesang, Volkstanz) nicht, es wurden mehrere Gruppen mit dem Preis „Gold mit Lob“ und „Gold“ ausgezeichnet.

Noch vor der Bekanntmachung der Ergebnisse (die wir auf Seite 3 veröffentlichen) wartete viel-viel Spaß auf die Kinder: Vorweihnachtsbastelei mit den Akkordeonmelodien von Ádám Weisz war echt stimmungsvoll! Im ungarndeutschen Tanzhaus, das von Hajnalka Takács-Pfeifer geleitet und von der Waschludter Johann's Kapelle gespielt wurde, tanzte Groß und Klein schon sorglos, fröhlich und ganz entspannt mit.

Herzliche Gratulation an alle Gewinner und deren BetreuerInnen! Wir gratulieren ebenso den Organisatoren, die auch heuer einen würdigen und erfolgreichen Kulturwettbewerb veranstalteten!

D. B.

Waschludter Kulturwettbewerb zum 24. Mal – Die Ergebnisse

Kategorie Gedicht-Prosa

1.-2. Klasse

1. Ábel Botond Gulyás, Papa (Betreuer: Miklós Németh)
2. Linett Török, Waschludt (Ágnes Kővári-Bakos)
3. Erzsébet Németh, Herend (Veronika Szakács)

3.-4. Klasse

1. Béla Botond Gregosits, Sirtz (Edina Gelesz-Mészáros)
2. Léna Fromvald, Großwaschon (Ursula Ziegler)
3. Emma Hauck, Totwaschon (Zsuzsanna Piller-Kárpáti)

5.-6. Klasse

1. Szonja Hegyi, Wesprim (Ildikó Staub-Molnár)
2. Barbara Mór, Sirtz (Éva Katona-Sasváriné)
3. Bianka Andrási, Ugod (Ilona Berzsényi)

7.-8. Klasse

1. Anna Kiss, Nemesvámos (Éva Molnár)
2. Bence Gregosits, Sirtz (Mária Biber-Szaturi)
3. Szilárd Reinitz, Kowatsch (Huszár Zsoltné)

Kategorie Mundart

1.-2. Klasse

1. Péter Malasics, Waschludt (Ágnes Kővári-Bakos)

3.-4. Klasse

1. Alexa Csomai, Waschludt (Tímea Grimmajér-Ádám)
2. Emese Léka, Waschludt (Tímea Grimmajér-Ádám)
3. Örs Pilter, Papa (Adél Bakos-Gógös)

7.-8. Klasse

1. Zsófia Hegedűs, Nanna (Péter János Müller)
2. Regina Hopotószki, Nanna (Péter János Müller)
3. Antónia Csillag, Nanna (Péter János Müller)

Kategorie Volkstanz

Gold mit Lob

Gänseblümchen-Tanzgruppe, Wesprim (Krisztina Róka-Schmiedmajer)

Gold

Munkácsy-Volkstanzgruppe, Papa (Andrea Iványi)
Maiglöckchen-Kindertanzgruppe (Unterstufe), Wesprim (Erzsébet Fertig)
Maiglöckchen-Kindertanzgruppe (Oberstufe), Wesprim (Erzsébet Fertig)
Sonnenblume-Tanzgruppe, Herend (Judit Fódi und Valéria Szabó-Brotscholl)
Waschludter Kindertanzgruppe, Waschludt (Boldizsár Gáborné)



Kategorie Chor

Gold mit Lob

Waschludter Kinderchor, Waschludt (Hajnalka Takács-Pfeifer)
Chor der Lajos-Hauser-Grundschule, Urkut (Renáta Adorján-Gröber)
Schulchor der Botev-Schule, Wesprim (Dr. Gábor Bojnéc)

Gold

Munkácsy-Kinderchor, Papa (Annamária Csepregi-Rozgonyi)
Örömvirág-Chor, Totwaschon (Cecília Zsilinszky)
Csemete-Chor, Sirtz (Klára Géring)
Tschitschaer Chor, Tschitscha (Örsolya Horváth-Zemmen)

Kategorie Gesang

Gold mit Lob

Emma Hauck und Gergő Farkas, Totwaschon (Viktória Molnár-Szűcs)

Gold

Lia Kulcsár, Papa (Bernadett Szabó)
Waschludter Quintett, Waschludt (Hajnalka Takács-Pfeifer)

Kategorie Musik

Gold mit Lob

Ádám Weisz, Waschludt (János Magasházi)

Gold

Munkácsy-Flötengruppe, Papa (Bernadett Szabó)
Gréta Elisabet Takács, Großwaschon (Norbert Jana)
Zoltán Schmidt, Totwaschon (Norbert Jana)
Evelin Míra Schalbert, Tschitscha (Norbert Jana)





Aus dem Briefkasten von NZjunior



Die Schüler unserer Schule (Halassy Olivér Deutsche Nationalitätenschule mit erweitertem Deutschunterricht) nehmen gern an Wettbewerben teil. Am 27. November 2019 war es ebenso. Die UMSZKI-Schule (Budapesti Műszaki Szakképzési Centrum Újpesti Két Tanítási Nyelvű Műszaki Szakgimnáziuma és Szakközépiskolája) hat für die Siebt- und Achtklässler einen Wettbewerb organisiert. Meine Mitschüler und ich haben gern daran teilgenommen. Es gab verschiedene Aufgaben, die gelöst werden sollten, natürlich wurden alle Fertigkeiten geprüft, so zum Beispiel: Leseverstehen, Grammatik, Brief schreiben, Interview und Präsentation. Die Teilnehmer kamen aus mehreren Bezirken. Aus unserer Schule gab es vier Gruppen und unsere Ergebnisse waren die folgenden:



Vier Gruppen aus der Schule nahmen am Wettbewerb teil

Platz 3 (Zétény Szabó 7a, Anna Zalavári 7a, Kornél Lauer 7b)

Platz 5 (Péter László Bartos 8a, Csongor Fekete 8a, Hunor Szabolcs Kedzierszki 8a)

Platz 7 (Dániel Derék 8a, László Balázs Sélley 8a, Hunor Varga 8a)

Platz 9 (Gergő Szindekovics 7a, Lili Mária Kurmai 7a, Agnes Kata Gácser 7a)

Ich möchte mich im Namen meiner Mitschüler bei unserer Deutschlehrerin Andrea Kovács ganz herzlich bedanken, da sie uns bei der Vorbereitung viel geholfen und uns außerdem ständig motiviert hat.

Am 21. November war auch ein Wettbewerb für die Schüler der achten Klasse. Dieser Wettbewerb wurde vom Imre-Madách-Gymnasium organisiert und meine Mitschüler Zsófia Dorottya Takáts 8b, Csongor Fekete und Hunor Kedzierszki 8a haben einen Sonderpreis erhalten.

Ich hoffe, dass es bald einen nächsten Wettbewerb geben wird.

Anna Zalavári, Klasse 7a

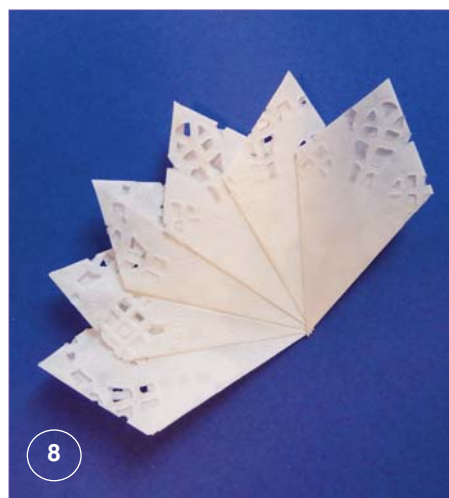
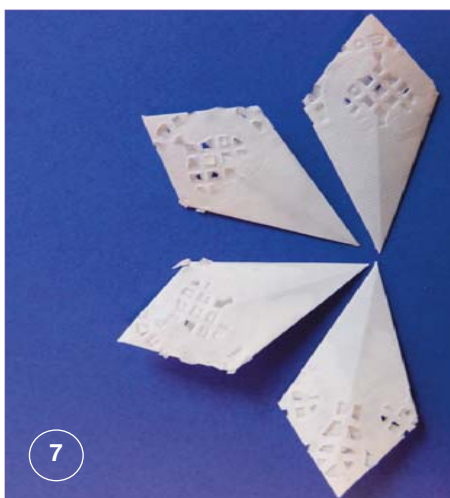
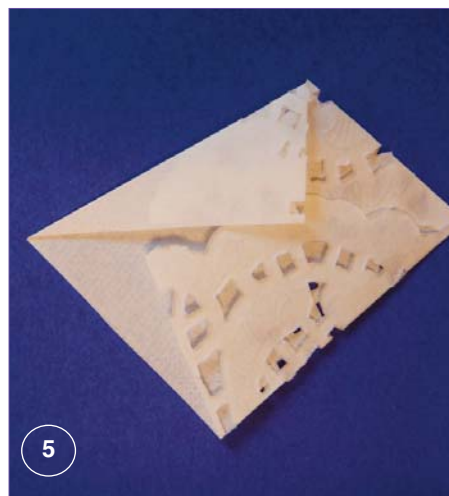
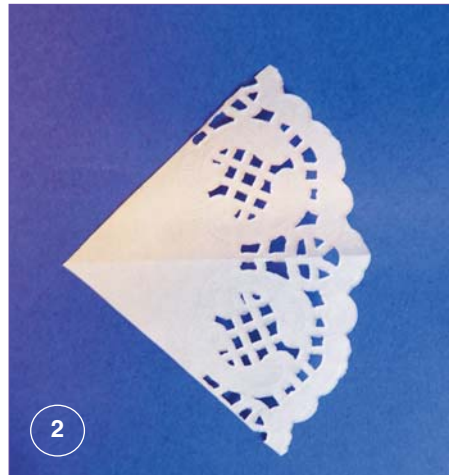
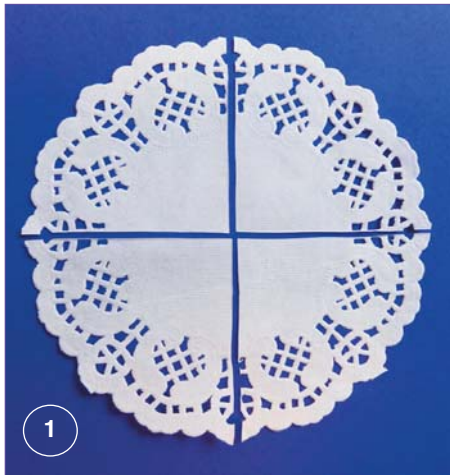


Die stolzen SonderpreisträgerInnen mit ihrer Lehrerin, Frau Kovács

NZjunior gratuliert allen Platzierten und deren Lehrerin herzlich! Nur so weiter, liebe Freunde!

Sternchen aus Tortenpapier

Sucht ihr noch nach einer schnellen, einfachen und schönen Weihnachtsdekoration? Dann haben wir für euch eine gute Nachricht: Ihr habt sie gefunden! Das Sternchen aus Tortenpapier ist im Nu fertig und dazu braucht ihr nur vier Stück kreisförmiges, weißes Tortenpapier (egal wie groß), Schere und Kleber! Bleibt bei einem Stern nicht stehen, je mehr, desto schöner! Hängt oder klebt sie tüchtig auf! Folgt unseren Schritt-für-Schritt Bildern und bastelt atemberaubende Advents- und Weihnachtsdeko!



Zeichenwettbewerb

Seit drei Jahren organisiert das Bildungszentrum für Nationalitätenpädagogik einen landesweiten Zeichenwettbewerb für Nationalitäten. Am Wettbewerb nahmen hunderte von Kindern teil, und die Meisterwerke der ungarndeutschen Beteiligten könnt ihr in den Ausgaben von NZjunior bewundern! Wir bedanken uns recht herzlich für die Bilder beim Bildungszentrum für Nationalitätenpädagogik.



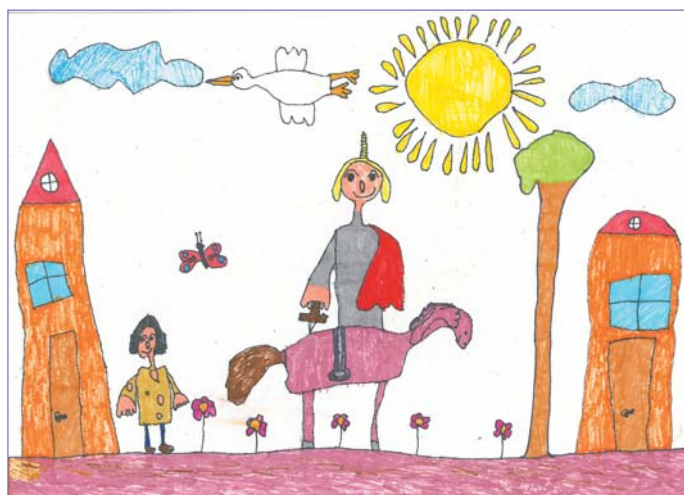
Luca Lelkes, Willand/Villány (Kategorie II – Unterstufe)



Réka Lelkes, Willand/Villány (Kategorie II – Unterstufe)



Nina Takács, Steinamanger/Szombathely (Kategorie II – Unterstufe)



Nándor Nagy, Seksard/Szekszárd (Kategorie II – Unterstufe)



Sztella Takács, Willand/Villány (Kategorie II – Unterstufe)



Míra Tomor, Wesprim/Veszprém (Kategorie II – Unterstufe)



TANNENBAUM ZUM NASCHEN

Wollt ihr während der Winterferien auch Zeit in der Küche verbringen? Habt ihr schon zu viel Süßes gegessen und wollt nun mal was Salziges kosten? Vielleicht die Eltern und Geschwister mit einem leckeren Gebäck überraschen? Dann ist unser Tannenbaum aus Blätterteig eine perfekte Lösung für euch! Es dauert nicht lange, hat nur wenige Zutaten und ist echt lecker. Worauf warten wir nun denn? In die Küche, fertig, los!

Zutaten:

eine Packung Blätterteig
ca. 100 g Frischkäse
1 Teelöffel Senf
ca. 120 g Schinken
Gewürze (z. B. Pfeffer, Schnittlauch, Oregano)
150 g Käse
Holzstab
Kleiner Sternausstecher

So einfach geht's:

1. Vermischt den Frischkäse mit dem Senf und den Gewürzen (nach eurem Geschmack)!
2. Rollt den Blätterteig aus und verteilt darauf die Frischkäse-Mischung!
3. Verteilt auch den Schinken auf dem Teig!
4. Schneidet die schmale Seite mit einem scharfen Messer in ca. 1,5 cm breite Streifen!
5. Faltet die Teigstreifen zu einem Tannenbaum und stecht sie mit einem Holzstab so durch, dass am Ende ein-zwei Zentimeter lang der Holzstab vorguckt!
6. Legt die Tannenbäume auf ein Blech (gut mit Backpapier bedeckt) und backt sie bei 180°C für ca. 15 Minuten, bis sie alle schön goldbraun sind!
7. Stecht mit dem Sternausstecher kleine Sternchen aus und steckt sie auf den Holzstab!



Rolle, rolle, rolle,
der Tisch, der ist so volle,
der Bauch, der ist so leer,
und brummt wie ein Bär.
Guten Appetit!



Lecker

Einfach

Schnell



Was geschah an diesem Tag...?

... vor 85 Jahren, am 13. Dezember 1934, wurde die Komödie „Hin und Her“ von dem auf Deutsch schreibenden Schriftsteller ungarischer Staatsbürgerschaft Ödön von Horváth in Zürich uraufgeführt.



und Cent als Bezeichnung für die zukünftige gemeinsame Währung festgelegt wurde.

... vor 108 Jahren, am 17. Dezember 1911, wurde in Frankfurt am Main der Deutsche Fechter-Bund gegründet.

... vor 163 Jahren, am 14. Dezember 1856, nahm die Spielbank „Monte Carlo“ in Monaco in einer Villa ihren Spielbetrieb auf.



... vor 18 Jahren, am 15. Dezember 2001, wurde der Schiefe Turm von Pisa nach über elf Jahre dauernden Arbeiten zur Bauwerksicherung für die Touristen zur Besteigung geöffnet.

... vor 106 Jahren, am 18. Dezember 1913 ist der vierte Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland und Friedensnobelpreisträger Willy Brandt als Herbert Ernst Karl Frahm, in Lübeck (Schleswig-Holstein) geboren.



... vor 110 Jahren, am 19. Dezember 1909, wurde der schwarz-gelbe Fußballverein Borussia Dortmund gegründet. Seitdem

... vor 24 Jahren, am 16. Dezember 1995, endete die Tagung des Europäischen Rates in Madrid, wo Euro

wurde die Männermannschaft achtmal Deutscher Meister und viermal DFB-Pokalsieger.

„Kinder malen ihre Heimat“

Der Kultur- und Erwachsenenbildungsverein „Deutsche Vortragsreihe Reschitza“ organisiert zum 15. Mal einen Malerei-Wettbewerb für Deutsch sprechende und Deutsch lernende Kinder der Klassen I - VIII, unter dem Titel: „Kinder malen ihre Heimat“.

Genauso wie vor zwei Jahren werden auch Kinder aus dem deutschsprachigen Raum und anderen Ländern Europas aufgefordert, daran teilzunehmen.

Das Format der Bilder spielt keine Rolle, nur müssen sie mit Passepartout versehen sein. Jedes Schulkind darf mit je einem Beitrag teilnehmen. Die Arbeiten sollen mit Angaben über Name, Schule, Klasse, Ort und Land versehen sein.

Die Arbeiten werden nicht zurückerstattet. Die Teilnahme von Kindern aus Kunstschulen ist ausgeschlossen.

Termin für die Einsendungen ist der 19. Januar 2020.

Adresse:

Erwin Josef Tigla
Rândunica 28
RO-320036 Resita

Die besten Arbeiten werden prämiert und in einer Wanderausstellung im In- und Ausland gezeigt.

LACH MIT!

Hansi trifft Hedwig.
„Hast du jetzt keine Schule?“, fragt Hedwig.
„Doch“, sagt Hansi.
„Aber der Lehrer hat mich heimgeschickt, weil ich nicht gewaschen bin.“
Da überlegt Hedwig ein wenig und sagt dann strahlend:
„Mensch, die Idee ist gar nicht so schlecht!“

Der Dichter erzählt seiner Frau:

„Letzte Nacht bekam ich kein Auge zu. Doch da schoss mir eine wunderbare Idee für ein Gedicht durch den Sinn. Leider, als ich die Lampe angeknipst habe, um mir Notizen darüber zu machen, war die Idee fort, ich konnte mich an nichts mehr erinnern!“

Sagt die Dichtersgattin:
„Da kannst du mal wieder sehen, was für eine wohlthätige und segensreiche Erfindung die Elektrizität ist!“

NZjunior

Redakteurin: Dorottya Bach
Anschrift: NZjunior Budapest,
Lendvay u. 22 H-1062
Telefon: +36 1 302 68 77
E-Mail: nzjunior2018@gmail.com
NZjunior im Internet bis Ende 2016:
www.neue-zeitung.hu
Gegründet von Beate Dohndorf
(1943-2017)